Werbung

Werbung

Sportecho des SV Stikelkamp e.V.

Malen fürs Sportecho

auf Seite 18

Sportverein Stikelkamp e.V. von 1947

Wichtige Adressen:

1. Vorsitzender:	**Hans-Hermann Müller**	Tel.: 04946/912930
	Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn	
2. Vorsitzender:	**Michael Eilers**	Tel.: 04946/990180
	Roter Weg 7, 26835 Neukamperfehn	
Kassenwart	**Rolf Poppen**	Tel.: 04946/912023
	Neue Straße 15, 26835 Neukamperfehn	
Schriftführer u.	**Wilfried Rocker**	Tel.: 04946/1769
Verwaltung:	Fabrikswieke 27, 26835 Neukamperfehn	
Sportwart:	**Karl-Heinz Kettwig**	Tel.: 04946/1768
	Neue Straße 36, 26835 Neukamperfehn	
Organisation:	**Heino Brand**	Tel.: 04946/916167
(komissarisch)	Drei Eichen 18, 26835 Neukamperfehn	
	Holger Wilken	Tel.: 04954/942872
	Rudolf-Eucken-Str. 13, 26835 Moormerland	
Frauenwartin:	**Marianne Müller**	Tel.: 04946/912930
	Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn	
Sozial- u.	**Frank Poppen**	Tel.: 0441/7779067
Pressewart:	Quellenweg 165, 26129 Oldenburg	
Jugendwart:	**André Heeren**	Tel.: 04954/894333
	Leegmoorstraße 5, 26802 Moormerland	

Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter :

Damengym.:	**Marianne Müller**	Tel.: 04946/912930
	Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn	
Tischtennis:	**Erhard Kettwig**	Tel.: 04946/8228
	Roter Weg 11, 26835 Neukamperfehn	
Tennis:	**Wilfried Rocker**	Tel.: 04946/1769
	Fabrikswieke 27, 26835 Neukamperfehn	
Leichtathletik:	**Artur Oltmanns**	Tel.: 04946/222
	Hauptwieke 30, 26835 Neukamperfehn	
Volkslauf:	**Bernd Kruse**	Tel.: 04946/912976
	Drei Eichen 16, 26835 Neukamperfehn	

Werbung

Werbung

Malen fürs Sportecho

Bereits in der Ausgabe 87 des Sportechos rief der Verein zu einem Malwettbewerb auf. Damals gingen uns die Ideen für die Titelseiten aus und die Redaktion dachte, man könne sich die Arbeit ein wenig vereinfachen, wenn man die Kinder des Vereins bei der Gestaltung mit einspannen könnte.

Leider war die Resonanz damals sehr Bescheiden, so dass die Einsendungen für die Gestaltung lediglich einer Ausgabe des Sportechos gereicht haben. Da wir aber von der Idee überzeugt sind, versuchen wir es in dieser Ausgabe gleich noch einmal.

Diesen Aufruf möchte die Redaktion an alle Kinder in unserem Verein schicken: Nehmt Euch ein Platt Papier und ein paar Buntstifte und malt das nächste Titelbild des Sportechos. Was Ihr malt, sollt Ihr frei entscheiden. Lediglich eines müsst Ihr beachten. Wenn Ihr Euer Bild fertig habt, dann fragt Eure Eltern, damit sie zusammen mit Euch einen Spaziergang zum Haus in der Neuen Straße 15 in Neukamperfehn machen, um das Bild dort in den Postkasten zu werfen. Oder aber Ihr fragt, ob sie es dorthin mit der Post verschicken. Vielleicht nehmt Ihr aber auch ein Fax (04946/912024).

Fangt gleich mal an.

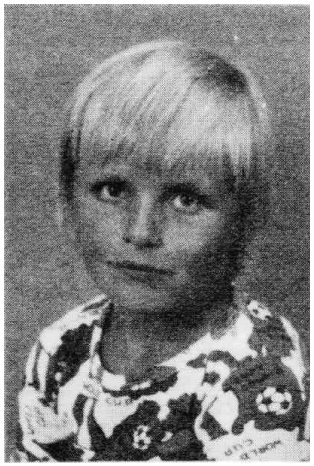
Sozial- & Pressewart
Frank Poppen

Aus dem Archiv (Ausgabe 2 im Jahre 1979)

Da noch ein wenig Platz in dieser Ausgabe des Sportechos war, habe ich einmal die ersten Hefte herausgesucht und bin im zweiten Heft auf etwas gestoßen, von dem ich glaube, dass es wert ist, es noch einmal zu drucken.

Da das Originalbild nicht zur Verfügung steht, möchte ich die Qualität entschuldigen.

Sozial- & Pressewart
Frank Poppen



Reiner Even – 500. Vereinsmitglied

Nachdem im Sommer der Vorstand eine Mitgliederwerbeaktion gestartet hatte und für das 500. Mitglied eine Wochenendfahrt nach Amsterdam versprochen hatte, können wir in dieser Ausgabe unseren Jubilar vorstellen. Reiner Even, geboren am 3.5.1972, aus Beningafehn, Sandwieke 43. Mitglieder des Vorstandes besuchten den Glückspilz in seinem Elternhaus, wo natürlich Überraschung und Freude herrschte. Nach Aussagen der Eltern soll der junge Kicker, Mitglied der F-Jugend, auf jeden Fall im nächsten Frühjahr nach Amsterdam fahren. Wir wünschen Reiner eine erfolgreiche Fußballerlaufbahn und hoffen, daß er im Jahre 2029 sein fünfzigjähriges Jubiläum in unserem Verein feiern kann.

Eltern-Kind- u. Kinderturnen:	**Erika Frühling** Neue Straße 41, 26835 Neukamperfehn	Tel.: 04946/1068
Volleyball Jugend:	**Marion Feldkamp** Neue Süderwieke 66, 26835 Neukamperfehn	Tel.: 04946/8041
Hobbyfußball:	**Folkert Siemens** Kanalstraße 40, 26835 Stiekelkamperfehn	Tel.: 04946/990129
Hobbyvolleyball:	**Martina Lindemann** Roter Weg 8, 26835 Neukamperfehn	Tel.: 04946/8139
Fußballobmann:	**Ditmar Konschak** Am Hang 1, 26802 Moormerland	Tel.: 04954/4883

Sportverein Stikelkamp e.V. von 1947, Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
Montags abends zu erreichen:
Vereinslokal „Gaststätte Baumann“ 20.00 - 21.00 Uhr, Tel.: 04946/1642

Impressum: Das Sportecho wird in einer Auflagenhöhe von 1000 Stück herausgegeben vom Vorstand des SV Stikelkamp. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen ist, soweit die Artikel nicht namentlich gekennzeichnet sind, Frank Poppen, Quellenweg 165, 26129 Oldenburg, Tel. 0441-7779067.
Gesamtherst.: J.Sollermann, Druckerei und Verlag, Am Emsdeich 23, 26789 Leer, Telefon (0491)979990-0

Werbung

Vorwort zu Aderjahns Für

Nach „De Footballspöler un de fromme Lü“, „Dat schmucke Wicht mit dat felle Auto“ und „Achttein, twintig, twee, Appelsin, Zitron, null un weg“ ist „Aderjahns Für“ die vierte Erzählung von Siegfried Goemann, die die Redaktion an dieser Stelle im Sportecho abdrucken darf. Die Geschichten von Siegfried sind dem Leben aus vergangenen Jahren unseres Dorfes entnommen und spiegeln somit auch vieles aus dem damaligen Vereinsleben des SV Stikelkamp wieder.

Die hier abgedruckte Geschichte hat die Redaktion bereits im vergangenen März erhalten. Da aber eine Anekdote aus der Winterzeit erzählt wird, wollten wir mit der Drucklegung warten, bis die Abende wieder länger wurden. Vielen Dank Siegfried und greife bald wieder zum Füller. Wir warten schon auf Deine nächste Erzählung.

Sozial- & Pressewart
Frank Poppen

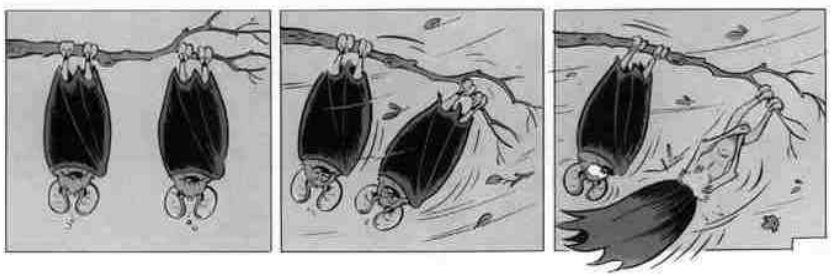
Aderjahns Für

Nu is Winterstied un bold gifft dat ok weer Schöfeliis. In disse Maanten geev dat kien Football. Allemann weeren up Iis. Dat Training van de SV passeer up Schöfels up Boekzeter Meer in Form van Ieshockey.

Meenig een van´d´Feentjes erinnert sük noch an hör Mesters in de Dörpschoolen in Stikelkamp, Neuefehn. Daar was alltied wat los, un Mesters moken ok düchtig Spaß. Natürlik nich alltied. Well denkt nich an de Mester, de se Nr. Söben nömen un de good Footballspölen kunn, an Mester Gredner, de ut Urwald van Venezuele kwam un an Mester Gottfried Mann, een Schüvke un Spaßmaker.

Hier een wahre Vertellsel ut een van de Fehntjer Schoolen. Good dat Mester nich daarbi verloren gahn is, so ruhm harr man dotomaal de Mesters ok nich. "Aderjahns Für" hett Mester nich helpen kunnt

Daar kunn "Aderjahns Für good to wesen" seggt man noch vandag in Emden un meent daarmit, dat bi een Malheur futte Hülp notdeit. Dat is in Februar 1503 west un dat weer een harte un lange Winter west. De Ems weer dotieds dichtfroren. Eenes Sönndags weeren hast all Emders up´t Ems un up de Leegden an´t Schöfeln un Sleefahren. Upmal hett de Emder Börger Aderjahn, de sük van d´ Wall dat munter Drieven bekeek, sehn, dat de Ems weer an d´Drieven fung un sük das Is van



Werbung

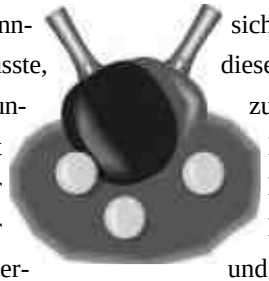
Werbung

Aus 2 mach 1

In der Saison 2000/2001 konnte die II-TT-Herren des SV Stikelkamp aus Personalmangel nur noch eine vierer statt einer sechser Mannschaft melden.

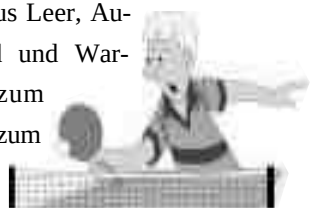
Die Tatsache, dass der SV Holtland auch aus Personalmangel die Mannschaft am Ende dieser Saison auflösen wollte, führte am letzten Spieltag der Saison 2000/2001 spontan zu der Idee, die drei verbliebenen Spieler des SV Holtland in die 2. Herren des SV Stikelkamp zu integrieren.

Nach einer mäßigen Hinrunde in der Saison 2001/2002, in der die Mannschaft zusammenwachsen musste, konnte der SVS in der Rückrunde als zweitbeste Mannschaft 10:4 Punkte erzielen. In der Abschlusstabelle konnte der SVS damit den fünften Platz erzielen.



Trotz des Siegeswillen steht in dieser Mannschaft – in der sowohl ein 55-jähriger Senior als auch ein 21-jähriger Junior spielt – mehr die Geschlossenheit und der Teamgeist im Mittelpunkt. Hervorzuheben ist, dass die drei Holtländer in eine seit sieben Jahren zusammen spielende Mannschaft integriert werden konnten.

Nur diesem Teamgeist ist es zu verdanken, dass es insgesamt sechs der acht Spieler aus Leer, Aurich, Holtland und Warsingsfehn zum TT-Spielen zum Fehn zieht.



In der Mannschaft sind Stefan Korporal, Stefan Wilken, Reinhold Meyer, Gerhard Donner, Herbert Buß, Horst Webermann, Jörg Brunken und Edzard Oltmanns aktiv.

Um auch optisch diese Geschlossenheit darstellen zu können, wäre es schön, wenn sich jemand bereit erklären würde, dieser Mannschaft Trainingsanzüge zu spendieren.

In dieser Saison startet die II-Herren des SVS in der ersten Kreisklasse. Die Ergebnisse und Spielansetzungen sind unter www.ttleer.de abzurufen.

Ein Dank gilt Günter Oltmanns und Gerhard Jürgens, die mit einer Aufräumaktion dafür gesorgt haben, dass „unsere“ Platten einen besseren Standort in der Halle gefunden haben.

Edzard Oltmanns

d´Kant lößreet. Völ Minsken kunnen nu um d´Leven kamen. Aderjahn hett een lüttje Huus mit een Strohdack in Bran stoken. De neijierig Lü sünt van´t Is lopen, um dat se kieken wullen, wat dor woll passiert is. So sünt all rett´d worden.

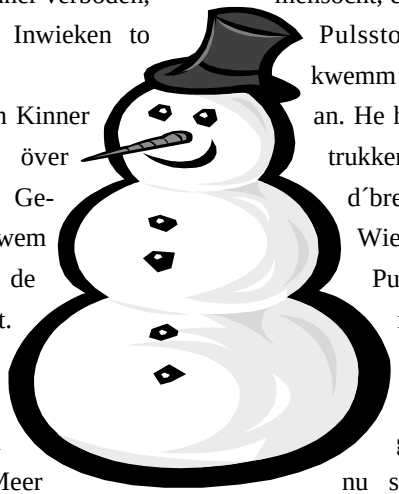
Mester Mann, in de Sesstiger Johren Mester up´t Fehn, harr mit de Schoolkinner disse moije Historische Vertellsel in de "Ostfriesische Lesebuch" leest, um dat een harte Winter weer un alle Kanalen, Wieken un Lechden rund um dat Boekzeteler Meer dichtfroren weeren un nu Dauweer anseggt weer. Man Aderjahn Für hett hum sülst nich redden kunnt. Sien Leven weer woll nich in Gefahr west, so deep weer de Kniepwiek achter´t Schoolhus nich, man hast bit up Hals hett he in d´Wiek seten un is leep natt un kolt worden. Man he hett sein Kinner een Lehrstunn geeven, wo licht een Malheur passeeren kann un dat man nich lichtsinnig wesen dürt.

In d´Harvst harr dat baldadig regent un denn weer de lange

Werbung

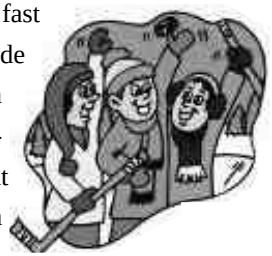
Werbung

fröstige Winter kamen. Van Timmel bit Stikelkamp, van Hesel bit Jheringsfehn weeren all Wieken randvull Water. Un nu weer all twee Dag Dauweer west. Dat Is weer düchtig schmulten, besünners an de Kanten van de Kanalen un Wieken. In de Midden schwummen aver dicke Schollen. Mennig Ollen harren hör Kinner verboden, nu noch an d´Wieken un Inwieken to spölen.

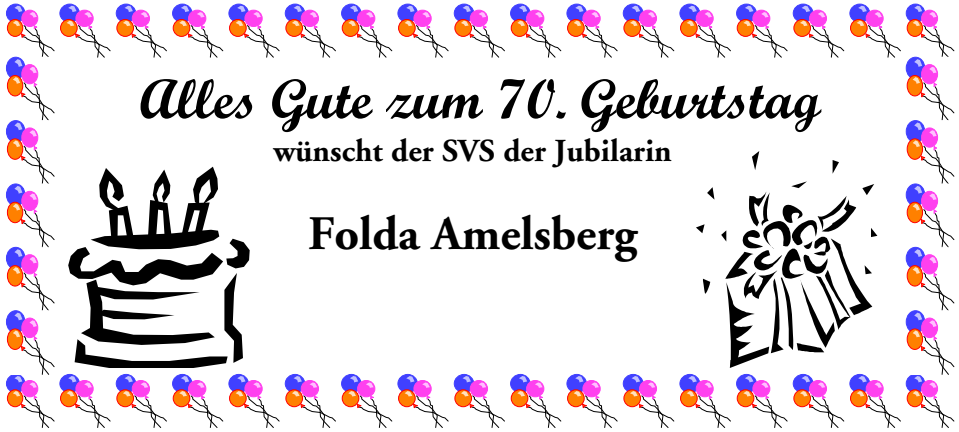


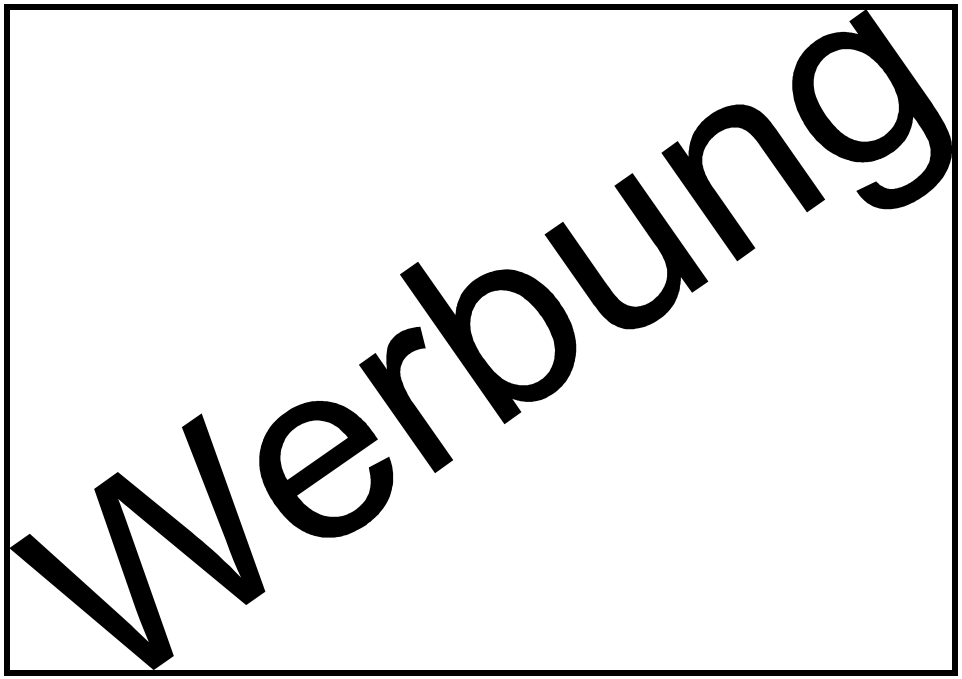
As Mester Mann nu mit sien Kinner over Aderjahns Für un över "Gefahren an zugefrorenen Gewässern" snakt hett, do kwem Proot ok up dat Fahren mit de Schollen, wenn't dauweert. Een Vader harr sien Kinner verteilt, dat he in sien Kinnerjahren up een Isscholl heel over dat Boekzetder Meer fohren is un keen Spier Water in sien Klumpen west is, as he an d´ anner Kant anstöt'd hett. Do fing Mester Mann ok an't Prahlen un vertell, dat he in sien Kinnertied mit een Pultstock up een drievent Isscholl sprungen is un good un geern twee km up Dormer Deep schwummen is. Un he wull Kinner futt vormaken, dat he dat noch vandag vermeet kreeg. He muß bloot een Pultstock hebben un denn kunn he dat de Kinner in de groot Paus wiesen.

An Lernen harren Kinner nu nich mehr völ up'd Reken. Dat wurr een upregend Paus woorden. Anto veerundseßtig Kinner - so völ gungen up de eenklassig Volksschool up't Fehn, riegen sük an d´ Unnerwall van'd Kniepwiek, um dat se dat Spektakel van Nahen to sehn kregen. Een paar grote Jungen harren sük unnerdessen een paar Reuterpahlen tosamensöcht, een överlangen sull de Pulsstockwesen. Un do kwemm Mester Mann ok all an. He harr sien Sporttüg antrukken un gung stuuv up d´bredeste Stee van d' Wiek hen. He nehm de Pulsstock in sien Hannen, nehm een körte Anloop, stook de Stock in d'Gubelgrund van d' Wiek un nu stunn he all up de schwankend Scholl. Hast weer he noch henfallen, man he weer een goode Sportsmann. He slidder een Footbreet, un sök sien Balance, stunn fast un dreev up de Wiek as up een holten Flott. Kinner klappen mit hör Hannen un



Werbung





wunnern sük, dat hör Mester een so trankiel Keerl weer.

Mester Mann nehm nu sien Pulsstock un wull sük in Fahrt bringen, man nu passeert s. De Scholl brook in d´Midden dör, un he stunn noch up de een Veertel van des Flött. Nu weer de Isscholl to lütt, um dat de Scholll mit so een schworen Keerl schwemmen kunn. Se sop sachtjes andahl. Wat Wunner, de Mester kreeg dat nu mit de Nood. He reep na de Schoolkinner, dat se hum ut sien Waternood redden sullen. "Kinder", see he, " holt mit euren Stöcken schnell eine Rettungsscholle und lasst sie in meine Nähe schwimmen, dass ich übersetzen kann."

Mester Mann harr wekmodig Schoolkinner. Se fungen ieverg an, um hum doch noch to bargen. Se stöten een groote heele Isscholl mit de Reuterpahlen up hum to, um dat he överstappen kunn. Man dat weer all to laat. "Aderjahns Für" kunn hum ok nich mehr redden. Mit een Been stunn he all bit to de Kneen in´t Water, um dat dat leep stur weer to jumpen. Mester Mann kunn bloot noch de Kant van de neije Flööt tofaten kriegen. De "Rettungsscholle" fung an to slingern un schwanken un brook nu ok noch in twee Deelen jüst an de Stee, wo Mester Mann hensprung."

Nu geev dat keen Hülp mehr, Mester Mann full in dat kolle, gubelige Water van d´Wiek Bit an d´Hals seet he d'rin, un weer bit dorhen natt as een Katt Kinner smüstern. Een of anner harr de Hoop, dat dat vandag mit de School vörtiedig to Enn würr, um dat hör Mester ja dröge Kleer antrekken muss. Man de kennen hör Mester noch nich. "Spaß muß Spaß bleiben und Dienst ist Dienst", hett he smals seggt. He truk sien Turnkleer ut un sien Olldagspackje weer an. De drög Kleer leegen ja noch in de Mesterkamer. He stell sük stuuv an de Öljeavend, um dat he de Warmde weer kreeg. Kinner mussen een Vertellsel schrieven.:"Als unser Lehrer das Schollentreiben übte."

Een gooden Vörbild weer Mester Mann aver nich west. Schollendrieven is gefahrvull, un man sull dat nich maal versöken. Dorbi hett dat up de Fehnen all mennig Malheur geven. Man dat kann ok wesen, dat de Kinner leevtied an Mester Manns Tegenstött denken un vör allemal sükse "Leichtsinn" laten.

Siegfried Goemann

Sportwoche 2002

Der Verein hat die Sportwoche 2002 erfolgreich hinter sich gebracht und es war mal wieder ein Spaß für jedermann. Auf dieser und den nächsten beiden Seiten sind ein paar Fotos abgebildet, die spontan während der zehn Tage entstanden sind. Der komplette Satz an Bildern kann online auf den Webseiten des Vereins eingesehen werden. Dazu braucht man lediglich einen internetfähigen Computer (oder kennt jemanden, der so was hat) und ruft die Seite www.svstikelkamp.de auf. Die Bilder sind unter dem Schlagwort „Sport-woche“ zu finden.

Im Programm war – wie jedes Jahr – wieder das Straßenturnier angesetzt. Sieger in diesem Jahr wurde die Mannschaft Lönsstraße/Roter Weg. Platz zwei belegte die Mannschaft Schwarzer Weg/Drei Eichen/ Lütje Weg. Mit dem dritten Platz landete das Team Kanalstraße/An der Kastanie noch auf dem Treppchen und verwiesen so die Truppe Hauptstraße/Grüner Weg/ Hauptwieke auf den vierten Platz.

Ein weiteres Highlight unter vielen war das Nachtturnier vom ersten Samstag der Sportwoche. Den Sieg holten sich die Lattenknaller, nachdem zuvor eine halbstündige Zwangspause wegen des Ausfalls der Flutlichtanlage eingelegt werden musste. Auf dem zweiten Platz landeten die Chaos-Kicker, gefolgt von der A-Jugend auf dem dritten Platz. Die Kruidengasse belegte in diesem Turnier den vierten Platz.

Sozial- & Pressewart
Frank Poppen

Torschützen

1.	Thilko Brahms	4 Tore
2.	Marcel Sachse	3 Tore
	Holger Wilken	3 Tore
4.	Helmut Buss	2 Tore
	Wilhelm Helmers	2 Tore
	Andre van Lengen	2 Tore
7.	Lasse Ilms	1 Tor
	Tino Mansholt	1 Tor
	Norbert Wessels	1 Tor

Einen Blumenstrauß als Dank an den Sponsor.

Werbung

Werbung

Neue Trainingsanzüge für die erste Mannschaft

Neue Saison, neues Glück und neue Trainingsanzüge für die erste Fußballmannschaft des SV Stikelkamp.

Die Mannschaft hat einen neuen Sponsoren mit Hans-Hermann Müller „M & H Putz– und Bauunternehmen GmbH und und Co. KG," gewinnen können, der damit sein Vertrauen in eine dieses Jahr hoffentlich besser verlaufende Saison investiert.

Das Foto unten Zeigt den kompletten Kader in der neuen Montur. Auf dem zweiten Bild rechts auf der nächsten Seite übergibt Thorsten Hilbers als Dankeschön einen Strauß Blumen an Hans-Hermann. Diese Geste möchte die Mannschaft an dieser Stelle noch einmal mit einem geschriebenen „Dankeschön" unterstreichen.

Die ersten Spiele der fast komplett neuen Mannschaft verliefen besser als man es sich je erträumt hatte. Mit vier gewonnenen Begegnungen (2:1 SV Holtland, 3:0 Rajen/Colinghorst, 7:0 SC Rhauderfehn und 3:0 FTC Hollen) stand die Mannschaft an erster Stelle der Tabelle.

Eine 0:2 Niederlage gegen Fresena Ihren unterbrach die Siegesserie und es folgten zwei weitere Spiele, die mit einem Unentschieden endeten (2:2 SV BW Filsum und 3:3 Warsingsfehn).

Derzeit belegt der SVS den dritten Platz in der Tabelle.

Sozial- & Pressewart
Frank Poppen

Stehend v.l.n.r.: Marianne Müller, Hans-Hermann Müller, Thorsten Hilbers, Frank Poppen, Tino Mansholt, Norbert Wessels, Wilhelm Helmers, Holger Wilken, Marcel Sachse, Andre van Lengen, Alexander Buss, Gerd Ammermann
Sitzend v.l.n.r.: Helmut Buss, Harald Kampen, Thilko Brahms, Heino Brand, Helmut Hagemann, Hilko Schröder, Lasse Ilm, Lydia Untied

Frohe Laune bei vielen Gästen während der Sportwoche

Werbung

Unsere Spieler der G_Jugend überreichten während der Sportwoche der Mannschaft des VfB Oldenburg Blumen.

Werbung

Werbung

In stiller Trauer

Der SV Stikelkamp betrauert den Tod gleich zweier Gründungsmitglieder.

Bernhard Reemts
verstorben am 17.08.2002

Johann Hagemann
verstorben am 18.08.2002

Am Freitag dem 16. August waren Bernd und Johann noch geladen, um auf dem Gut Stikelkamp für ihre über die Jahre hinweg geleisteten Dienste für den Verein geehrt zu werden. Leider konnten beide den Weg zur Ehrung schon nicht mehr antreten.
Der gesamte Verein trauert zutiefst um den Verlust zweier stets engagierter Mitglieder.

Der Vorstand